

Abg. Krauß erläuterte, es gehe nicht nur um den RE 8, sondern insbesondere um eine umsteigefreie Direktverbindung von den Stationen an der Siegstrecke zum Flughafen Köln/Bonn. Im Jahr 2005 sei ein großartiges Projekt vorgestellt worden. Leider seien die Planungen inzwischen wieder ins Stocken geraten.

Bei dem Konzept für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) bleibe der Rhein-Sieg-Kreis völlig außen vor. Bei der geplanten Linie RRX 4 von Dortmund über Duisburg – Düsseldorf – Köln zum Flughafen Köln-Bonn seien sicherlich Optionen denkbar. Das Gleiche gelte für den RRX 5, der im linksrheinischen Kreisgebiet ohne Anbindung von Bornheim und Alfter geplant sei.

Der Rhein-Sieg-Kreis bleibe eine Wachstumsregion. Seine Fraktion halte den Direktanschluss an den Flughafen für sinnvoll und sehr wichtig und bitte deshalb um Unterstützung des Antrags.

Abg. Tendler äußerte, schon vor Inbetriebnahme der Flughafen-S-Bahn seien die unterschiedlichsten Lösungsmöglichkeiten zur Anbindung des links- und rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises diskutiert und geprüft worden, ohne dass letztendlich ein Vorschlag zum Erfolg geführt habe. Wichtig sei deshalb, in dieser Angelegenheit nicht ausschließlich als Gebietskörperschaft, sondern vielmehr als Region zu denken. Eine so große Sache wie den Flughafenanschluss könne man nur gemeinsam hinbekommen.

Im Zusammenhang mit der Flughafenanbindung sei auch die Prüfung der S-Bahnlinie 19 immer noch nicht abgeschlossen. Auch die DB habe trotz mehrfacher Aufforderungen immer noch nicht ihr Informationssystem geändert. Sowohl in den Durchsagen, als auch im Internet werde immer noch darauf hingewiesen, dass man in Troisdorf umsteigen müsse, um den Flughafen zu erreichen, obwohl es in Porz-Wahn eine wesentlich günstigere Umsteigemöglichkeit gebe. Nach seiner Auffassung sollte unbedingt noch einmal versucht werden, hier eine gemeinsame Lösung zu finden. Deshalb werde seine Fraktion auch heute dem Antrag zustimmen.